

ASHLAND		Seite: 1 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088
		Version: 3.0

Erfüllt die EU-Richtlinie 2006/121/EG. - MSDS_DE

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Ashland Postfach 8619 NL3009 AP, Rotterdam Niederlande EUSMT@ashland.com	Notrufnummer +1-800-ASHLAND (+1-800-274-5263/+1-606-329-5701) , oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 110 oder 112 an Produktinformation +31 10 497 5000 (in den Niederlanden) oder kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort
--	--

Produktname	Synpower™ SNOWMOBILE
Produktnummer	VE18221
Beschreibung der Produktverwendung	Kraftstoff

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenübersicht	
--------------------------	--

Risiken	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
----------------	---

Dieses Gemisch ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Konzentration	Symbol(e)	R-Sätze
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	265-149-8	>=25 - <40%	Xn	R65, R66
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl		276-737-9	>=1 - <2.5%		R53

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Angaben

Keine Daten verfügbar

ASHLAND		Seite: 2 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088
		Version: 3.0

Augen

Augen während mindestens 15 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten oder Anhalten einer Augenreizung ärztliche Betreuung aufsuchen. Kontaktlinsen entfernen.

Haut

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Verschlucken

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.

Hinweise für den Arzt

Gefahren: Dieses Material ist gefährlich bei Aspiration. Bei der Entscheidung, ob ein Erbrechen einzuleiten ist, muss die potenzielle Gefahr durch Aspiration gegen eine mögliche orale Toxizität abgewogen werden (siehe Abschnitt 2 - Verschlucken).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

ABC-Pulver, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

NICHT VERWENDEN: Halone

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kann Folgendes bilden: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe

Thermische Zersetzung

Keine Daten verfügbar

Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ASHLAND		Seite: 3 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088
		Version: 3.0

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist. Für angemessene Lüftung sorgen. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Reinigungsverfahren

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Sonstige Angaben

Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsrichtlinien

Allgemeine Hinweise

Diese Empfehlungen dienen als ein allgemeiner Leitfaden für den Umgang mit diesem Produkt. Eine Personenschutz-ausrüstung sollte abhängig von der jeweiligen Anwendung gewählt werden und Faktoren berücksichtigen, die das Expositionspotenzial beeinflussen, wie Handhabungspraktiken, chemische Konzentrationen und Belüftung. Letztendlich ist der Arbeitgeber für die Befolgung der behördlichen Richtlinien verantwortlich, die von örtlichen Behörden auferlegt wurden. Von Nahrungsmitteln, Getränken

ASHLAND		Seite: 4 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088
		Version: 3.0

und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und/oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb des Überexpositions-niveaus (gegenüber bekannten, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen) zu halten.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Haut- und Körperschutz

Wenn notwendig tragen:

Sicherheitsschuhe

Widerstandsfähige Handschuhe aus einem der folgenden Materialien tragen:

Polyvinylchlorid

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand	flüssig
Form	Keine Daten verfügbar
Farbe	bernsteinfarben
Geruch	flüssig
Siedepunkt/Siedebereich	216.67 °C @ 1,013.33 hPa, Berechneter Phasenübergang Flüssigkeit/Gas
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	80.00 °C, Methode nach Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze/Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	0.30 hPa @ 20 °C
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	0.870 g/cm ³ @ 68 °F / 20 °C
Löslichkeit	Wasser unlöslich
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
log Pow	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar

ASHLAND		Seite: 5 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088
		Version: 3.0

Viskosität, kinematisch	60 mm ² /s @ 40 °C
--------------------------------	-------------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

Unverträgliche Produkte

Den Kontakt mit Folgendem vermeiden:, Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann folgendes bilden:, Kohlendioxid und Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe

Gefährliche Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Expositionsweg

Hautkontakt, Augenkontakt, Verschlucken

Augenkontakt

Keine Daten verfügbar

Hautkontakt

Keine Hautreizung

Verschlucken

Schädlichkeit bei Verschlucken ist nicht bekannt

Einatmen

Eine Gesundheitsgefährdung durch Einatmung ist nicht bekannt.

Verschlimmter Gesundheitszustand

Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen(oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Haut, Lungen

Symptome

Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen: Reizung (Nase, Hals, Atemwege), Magen-

ASHLAND		Seite: 6 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088
		Version: 3.0

Darm-Beschwerden, Lungenreizung, Depression des Zentralnervensystems., Koordinationsmangel, Verwirrung, Herzrhythmusstörungen, Narkose, Krämpfe, Koma

Zielorgane

Keine Daten verfügbar

Komponentendaten

Akute orale Toxizität

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LD50 Ratte: > 8,000 mg/kg
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	LD50 Ratte: 5,001 mg/kg

Akute inhalativer Toxizität

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LD50 Ratte: 2500 ppm, 4 h
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LD50 Kaninchen: > 4,000 mg/kg
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	LD50 Kaninchen: 2,001 mg/kg

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produktinformation

Aquatische Toxizität

Keine Daten verfügbar

Verbleib und Verhalten in der Umwelt

Biologischer Abbau

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulation

Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

Komponentendaten

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (CAS 64742-47-8)

96 h LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle) statischer Test: 2.9 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden

ASHLAND		Seite: 7 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088
		Version: 3.0

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Leere Verpackung

Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Europäischer Abfallkatalog

EAK-Nummern sind vom Benutzer zuzuordnen, mit der Beratung der zuständigen Entsorgungsbehörden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 130205 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Kein Gefahrgut

ADNR

Kein Gefahrgut

RID

Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter)

Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT

Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE

Kein Gefahrgut

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Beschreibung der Produktverwendung

berufsmäßige Verwendung, öffentliche Verwendung

Gefahrensymbole

ASHLAND		Seite: 8 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 23.11.2009
		Druckdatum: 02.02.2011
Synpower™ SNOWMOBILE		SDB-Nummer: R0517088 Version: 3.0

kein(e,er)

R-Sätze

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Enthält

Enthält[Calciumalkylphenat] - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

WGK- Identifikationsnummer:	WGK 3: stark wassergefährdend	
Lagerklasse (LGK)	10	Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Materialsicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Ashland zusammengestellt (+31 10 497 5000).